

# RS Vwgh 2014/2/28 2014/03/0001

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.02.2014

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §46 Abs1;

1. VwGG § 46 heute
2. VwGG § 46 gültig von 01.07.2021 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 46 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 109/2021
4. VwGG § 46 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 46 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
6. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 564/1985
7. VwGG § 46 gültig von 01.02.1986 bis 31.01.1986 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 197/1985
8. VwGG § 46 gültig von 05.01.1985 bis 31.01.1986

## Rechtssatz

Geht aus einem Beilagenvermerk nicht hervor, dass dem Verwaltungsgerichtshof die ursprünglich an den Verfassungsgerichtshof gerichtete Beschwerde im Original wieder vorzulegen ist, wird durch einen solchen Beilagenvermerk nach der Rechtsprechung (Hinweis B vom 22. November 2012, 2012/15/0198, mwH) eine gefahrgeneigte Situation geschaffen. Schon die Nichtanführung des Originals der Beschwerde an den Verfassungsgerichtshof löst die ausnahmsweise Kontrollpflicht des Rechtsvertreters des Beschwerdeführers über die Kuvertierung und Postaufgabe des Verbesserungsschriftsatzes samt notwendiger Beilagen aus (Hinweis B vom 10. April 2012, 2012/06/0044).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2014030001.X05

## Im RIS seit

15.05.2014

## Zuletzt aktualisiert am

16.05.2014

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)